

WEIHNACHTSKRIPPEN IN DER PFALZ

Stimmungsvolle Entdeckungen

Autor und Herausgeber

Dr. Helmuth Bischoff

Fotos

Norman P. Krauß, Landau

Gestaltung

and. kommunikationsdesign
Anne Villiger, Doro Lis-Fokken

Druck

CityDruck Heidelberg

.....
1. Auflage, 2021

ISBN 978-3-924566-94-4
.....

Gefördert durch den Bezirksverband Pfalz



KURPFÄLZISCHER VERLAG
HEIDELBERG

EINE WEIHNACHTLICHE REISE DURCH DIE PFALZ

Einführung

Herausgeber und Autor Dr. Helmuth Bischoff	4
Geleitwort Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann	6
Admirabile signum Apostolisches Schreiben des Heiligen Vaters Papst Franziskus Über die Bedeutung und den Wert der Weihnachtskrippe	8

Geschichte

Zur Geschichte der Weihnachtskrippe	14
Bildhauer und Krippenbauer Sebastian Osterrieder	20

Die Krippen

Schloss- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Oggersheim	26
Dom zu Speyer	36
Katholische Kirche St. Ulrich Deidesheim	44
Katholische Kirche St. Peter Hettenleidelheim	52
Marienkirche Landau	60
Exkurs: Krippendorf Bornheim	68
Katholische Kirche St. Nikolaus Bellheim	74
Katholische Kirche St. Jakobus Germersheim	82
Katholische Kirche St. Maria Himmelfahrt Herxheim	90
Katholische Kirche St. Leo Schaidt	98
Katholische Kirche St. Michael Hagenbach	106
Schlosskirche St. Anna und St. Philipp Blieskastel	114
Katholische Kirche St. Mauritius Erfweiler-Ehlingen	122

Hintergründe

Faszination Krippenbau – Ein Werkstattgespräch
mit Pfarrer und Krippenbauer Thomas Buchert 130

Hermann Frübis –
Enthusiast und Restaurator aus Passion 134

Krippensammlungen und Krippenmuseen
im deutschsprachigen Raum 138



STIMMUNGSVOLLE ENTDECKUNGEN

Weihnatskrippen in der Pfalz – Einladung zum freudigen Staunen

Wer als Kind einmal in der Weihnachtszeit in einer Dorfkirche vor der Krippe stand und staunte, wird dieses Staunen ein Leben lang mit sich führen. Vor Kinderaugen wurden große Wärme, Zartheit und Freude lebendig. Es zeigten sich gleichzeitig Armut und Glorie. In diesem Großbild hatten auch Demut, Verheißung und Verharren im Augenblick ihren Platz. Das alles war und ist für ein Kind schwer fassbar, aber faszinierend. – So habe ich es an den Weihnachtsfesten der Jahre 1959 bis 1963 in der Kirche St. Leo in Schaidt in der Südpfalz erlebt.

Sechzig Jahre später führte mich der Zufall in der Vorweihnachtszeit in die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Oggersheim und dort zur Krippe. Das von Schaufensterglas geschützte Ensemble, dessen Figuren zum Teil aus dem frühen 19. Jahrhundert stammen, hat den abenteuerlichen Weg von einem kunsthistorisch bedeutsamen Meisterwerk zum Kinderspielzeug und – nach Rettung – wieder zur engagiert umsorgten Kirchenkrippe hinter sich.

Beim Betrachten dieser Krippe blieb die Zeit kurz stehen, jedes Drumherum trat zurück, das hinter Glas dargestellte Geschehen schenkte mir Momente des Versinkens und Innehaltens.

Beim Verlassen der Wallfahrtskirche verdrachten sich ein paar Gedanken zu einer Idee: Ich blättere vor meinem geistigen Auge in einem Buch über schöne Krippen in der Pfalz und meinte, dass ein solches Buch vielen Lesern Freude machen könnte. Auf die Idee folgte die Umsetzung. Und auf dem Weg zu diesem Buch fanden sich viele freundliche Menschen, die zur Realisierung beitrugen.

Was dürfen Sie, liebe Leserinnen und Leser, von diesem Buch erwarten? Was wollen unsere Fotos, Texte und Gestaltungselemente weitergeben? Bei den Antworten auf diese Fragen stehen zwei Elemente im Mittelpunkt: Zum einen präsentieren wir Ihnen eine besondere Auswahl an Weihnachtskrippen in der Pfalz und der Saarpfalz. Diese Präsentationen sollen neugierig machen und dazu anregen, einen Besuch der ein oder anderen Krippe ins Auge zu fassen. Zum anderen laden wir Sie mit diesem Buch dazu ein, eine Reise nach Innen zu unternehmen. Verweilen Sie bei den Szenen, die der Fotograf Norman Krauß aus den Kirchen in das Buch gebracht hat. Erleben Sie die Gesichter der Hirten bei der Verkündigung, die beschützende Haltung der jungen Eltern gegenüber ihrem neugeborenen Kind, die Demut und Würde der Heiligen Drei Könige, die Verzweiflung der Mütter beim Kindermord des Herodes in Bethlehem. Je mehr Zeit Sie sich nehmen, die Details der dargestellten Krippen zu entdecken, desto tiefer erleben Sie das Gefühl von Ruhe und Ausgeglichenheit.





Fühlen Sie sich bitte nicht dazu aufgefordert, dieses Buch von der ersten bis zur letzten Seite ohne größere Unterbrechungen durchzulesen. Davon hätten Sie wenig. Viel schöner kann es sein, wenn Sie das Buch in der Advents- und Weihnachtszeit ab und zu aufschlagen, um sich jeweils einige Minuten darin zu vertiefen.

Mit der Recherche und dem Besuch der präsentierten Krippen war natürlich auch das Kennenlernen all der Menschen verbunden, die durch ihr Engagement dafür sorgen, dass diese Tradition am Leben bleibt. Sie bauen auf, reparieren, ergänzen, stellen pünktlich neue Figuren und Szenen auf, führen Kinder an die Krippenszenen heran, kümmern sich um den Abbau und die Aufbewahrung der Krippenfiguren übers Jahr. Diesen Frauen und Männern – sie gehören oft zur Generation der Älteren – verdanken wir, dass die Weihnachtskrippen als christliches Kulturgut weiter existieren und wirken. Deshalb versteht sich unser Buch auch und vor allem als Dankeschön an sie.

Zuletzt einige Worte zur Auswahl der hier präsentierten Krippen: Es gibt ganz bestimmt mehr interessante und sehenswerte Krippen in der Pfalz und im Bistum Speyer als Raum in einem Buch, sie alle darzustellen. Wir waren also gehalten, unsere Auswahl auf eine Anzahl zu beschränken, die beim Blättern und Lesen nicht überfordert. Es erschien uns sinnvoll, bei entsprechen-

den Auswahlkriterien der kunsthistorischen Bedeutung ein besonderes Augenmerk zu schenken. Bei vielen Gesprächen mit ausgewiesenen Kennern wurden diesbezüglich die Oggersheimer Klosterkrippe, die wahrscheinlich mit den Franziskanern 1845 in die Pfalz kam, immer zuerst genannt. Und gleich danach fiel immer wieder der Name Sebastian Osterrieder. Der Mann aus Bayern, dem man zuschreibt, die Weihnachtskrippe erneuert und künstlerisch aufgewertet zu haben, hat in der Pfalz viele Zeugnisse seines Krippenbaus hinterlassen. Wir haben sie in unser Buch aufgenommen.

Um der Bedeutung und Schönheit der Osterrieder-Krippen gerecht zu werden, finden seine Arbeiten in Blieskastel und Erfweiler-Ehlingen (beide im Saarpfalz-Kreis gelegen) ebenfalls Berücksichtigung. Auch der Krippe im Dom zu Speyer darf man kunst- und kulturhistorische Bedeutung beimessen. Schließlich ließen wir uns vom Enthusiasmus weiterer Krippenbauer und Krippengestalter begeistern. So kamen die Weihnachtskrippen in Bellheim, Germersheim, Hagenbach und Schaidt zur Aufnahme in dieses Buch.

Ich wünsche Ihnen beim Schauen und Lesen viel Freude.

Helmuth Bischoff

Autor und Herausgeber

Mit diesem Buch laden wir Sie zu einer schönen Reise ein. Sie führt durch die Geschichte des Krippenbaus und zu besonderen Weihnachtskrippen. Nicht zuletzt ist es aber auch eine Reise nach Innen.